Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
Ortslage Wenigerath								
WN - PA 01	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen zum Hang	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N	Notabfluss aus dem südlichen Ende des Retentionsgrabens (RF 02) über die Kreuzung durch Absenken der Kreuzung und Einbau von talseitigen Hochborden, so dass der Abfluss nicht ins Neubaugebiet abläuft, sondern über die Kreuzung und dann südlich des Neubaugebiets über den Wirtschaftsweg nach Osten abfließt	Gemeinde		hoch	mittel	1	kurzfristig
	RF 01	Querstrukturen im Feld wie z.B. strukturreiche Wallhecken	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig
	RF 02	Ausprägung eines Retentionsgrabens entlang des Wirtschaftswegs südlich des "Panoramawegs" zum Rückhalt und ggf. Versickerung kleinerer Wassermengen, Umleiten des Abflusses nach Süden	Gemeinde		hoch	mittel	1	kurzfristig
	TO	Den Straßengraben der K123 am westlichen Ortseingang eintiefen, unter dem Wirtschaftsweg hindurch verrohren und in eine Außengebietsentwässerung anbinden, falls im Kanal nachgewiesene Kapazitäten frei sind	LBM, Gemeinde		mittel	mittel	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Gräben, Einlaufbauwerke und Straßenentwässerung	Gemeinde, LBM		hoch	/	1	fortlaufend
	LN	Angepasste Landnutzung zur Erosionsminderung, z.B. hangparallele Bearbeitung, Kalkung, Wahl bodenstabilisierender Pflanzenarten an besonders erosionsgefährdeten Stellen; bestehende Querstrukturen erhalten	Grundstückseigentümer	Gemeinde**	hoch	/	1	fortlaufend
WN - NB 02	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Objektschutz Friedhof	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N 01	Notabflussweg entlang der Straße "Ackerer Weg" beim Endausbau durch Verstärken der Leitwirkung entlang der Straße sicherstellen	Gemeinde		hoch	gering*	3	langfristig
	N 02	Notabflussweg entlang des Wirtschaftswegs südlich vom Neubaugebiet nach Osten in das Gebiet "Auf der Bohrwies" schaffen; Leitwirkung entlang des Wegs erhöhen durch z.B. Bordsteine	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	gering	3	langfristig
	RF	Die vorgesehenen Grünflächen am östlichen Rand des Neubaugebiets mit flachen Retentionsmulden ausstatten	Gemeinde		mittel	gering	3	langfristig
	TO	Verrohrung des Entwässerungsgrabens unter dem "Dinoysiusweg" vergrößern, ggf. zu Durchlass mit Rechteckquerschnitt ausbauen und mit mehrdimensionalem Rechen ausstatten	Gemeinde		hoch	gering*	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung von Regenrückhaltebecken, Entwässerungsgraben vor und hinter "Dionysiusweg", Verrohrungen und Straßenentwässerung	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	S	Wassersensible Entwicklung; an die Sturzflutgefährdung angepasste Gebäude mit erhöhter Lage über der GOK planen und bauen, Vermeidung tiefliegender Gebäudeöffnungen usw.; Straßenentwässerung im Endausbau der Straße mit ausreichend Einlaufbauwerken versehen; Grundstücke und Gartenflächen aktiv zur Steuerung von Fließwegen nutzen	Gemeinde, Grundstückseigentümer	Gemeinde**	hoch	/	1	fortlaufend
WN - ZK 03	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen; Objektschutz der Kirche "St. Dionysius"	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	N	K123 als Notabflussweg beibehalten und - im Falle einer Straßenerneuerung - die seitlichen Entwässerungsrinnen und Bordsteine stärker ausprägen, so dass mehr Abfluss im Straßenkörper gehalten werden kann; Anschluss an die weiteren Notabflusswege aus Defizitstelle WN - WB 05	Gemeinde, LBM		hoch	gering*	3	fortlaufend +langfristig
	TO	Einbau größerer Straßeneinläufe auf der südlichen Straßenseite, um Kapazitäten der Kanalisation voll auszunutzen und Verklausungen unwahrscheinlicher zu machen	Gemeinde, LBM		mittel	gering*	3	langfristig
	U	Unterhaltung der Straßenentwässerung (nicht explizit eingezeichnet)	Gemeinde, LBM		hoch	/	1	fortlaufend

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
Außerhalb der Ortslage Wenigerath								
WN - EZ 04	RF 01	Querstrukturen (z.B. Wallhecken, Mulden) in den Ackerflächen und besonders im Bereich der Tiefenlinien	Grundstückseigentümer		mittel	mittel	2	mittelfristig
	RF 02	Kleinstrückhalte und Retentionsmulden entlang des Wenigerather Bachs schaffen, ggf. kreuzende Wirtschaftswege hierfür nutzen	Gemeinde, LBM		hoch	gering	3	langfristig
	U	Gewässerunterhaltung; Unterhaltung der Durchlässe, Wirtschaftswege und Bankette, um Erosionsschäden an Wegen zu minimieren	Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	LN	Grünland in direkter Umgebung des Gewässers erhalten; Landnutzung in den Tiefenlinien und an erosionsgefährdeten Stellen anpassen mit bodenstabilisierenden Pflanzen (nicht explizit eingezeichnet)	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	/	1	fortlaufend
	RV	Keine Lagerung von Materialien entlang der Gräben und Gewässer; ausreichende Abstände für Unterstände, Tränkewagen etc.	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	/	1	fortlaufend
WN - WB 05	N	Eintiefung des Straßengrabens auf der westlichen Seite der B327; Befestigung der Böschungen im Bereich des Wenigerather Bachs, um Schäden am Straßendamm durch Überströmen zu verhindern	Gemeinde, LBM		hoch	gering*	3	langfristig
	RF	Querstrukturen in Ackerflächen und besonders in den Tiefenlinien schaffen, z.B. Wallhecken	Grundstückseigentümer		mittel	mittel	2	mittelfristig
	TO	Einbau Treibgutrechen oder Geröllfangnetz in den Gewässerquerschnitt vor dem Durchlass unter der B327, um Verklausung durch mitgeschwemmte Materialien zu verhindern	Gemeinde, LBM		hoch	gering	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung der Straßenentwässerung; Gewässerunterhaltung	LBM, Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
	LN	Landnutzung am Hang östlich der K123 in Grünland umwandeln; alternativ bei Nutzung als Ackerfläche die Aussaat von bodenstabilisierende Pflanzen besonders in der Tiefenlinie bevorzugen	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	/	1	fortlaufend
	RV	Keine Lagerung von Materialien entlang der Gräben und Gewässer; ausreichende Abstände für Unterstände, Tränkewagen etc.	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch	/	1	fortlaufend
WN - HE 06	PV	Private Vorsorge, besonders für Gebäude mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	TO 01	Eintiefen des Grabens, damit größere Mengen an Oberflächenabfluss ohne Überlastung aufgenommen werden können	Gemeinde		mittel	gering*	3	langfristig
	TO 02	Kleine Verrohrung aus dem vorhandenen Entwässerungskanal entfernen; größeren Kanal verlegen und vor der Verrorhung ein mehrdimensionales Einlaufbauwerk installieren	Gemeinde		mittel	gering	3	langfristig
	TO 03	Bordsteine entlang der B269 (talseitig) verlegen, um Abfluss bei Neigungswechsel auf der Straße zu halten	LBM		hoch	mittel	2	mittelfristig
	U	Unterhaltung von Graben und Verrohrung	LBM, Gemeinde		hoch	/	1	fortlaufend
WN - FO 07	RF	Schaffen von Kleinstrückhalten (durch Querbauwerke oder auch in naturnaher Bauweise) entlang der Wirtschaftswege und an geeigneten Stellen in den Tiefenlinien	Forst, Gemeinde		mittel	gering	2	mittelfristig
	LN	Flächennutzung als Wald beibehalten; je nach Bestand Laubwald erhalten oder Nadelwald zu Mischwald entwickeln	Forst		hoch	/	1	fortlaufend
WN - EL 08	PV	Private Vorsorge der Betriebe; Objektschutz an den Hallen im Risikogebiet und der Energieinfrastruktur	Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig
	RF	Schaffen von Kleinstrückhalten (durch Querbauwerke oder auch in naturnaher Bauweise) entlang der Wirtschaftswege und an geeigneten Stellen in den Tiefenlinien	Forst, Gemeinde		mittel	gering	2	mittelfristig
	LN	Flächennutzung als Wald beibehalten; je nach Bestand Laubwald erhalten oder Nadelwald zu Mischwald entwickeln	Forst		hoch	/	1	fortlaufend

Defizitstelle	Maßnahmen-kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirksamkeit	Wirtschaft-lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
Allgemeine Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz								
	/	Entwicklung und Umsetzung eines festen Wartungsplans für Bauwerke, unabhängig von Hochwasserereignissen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Rufbereitschaft für den Bauhof einrichten, um kurzfristig auf Defizite an Bauwerken im Gewässer oder der Siedlungsentwässerung reagieren zu können; ggf. Integration in bestehende Apps oder Meldeplattformen	Gemeinde		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Verbesserung der Informationsweitergabe zur Aufklärung von potentiell Betroffenen über das Risiko von Hochwasser und Sturzfluten (relevant für dauerhafte Anwohner sowie kurzzeitige Feriengäste)	Gemeinde, Grundstückseigentümer		hoch	/	1	kurzfristig, fortlaufend
	/	Entwicklung eines KI-gestützen Warnkonzepts mit Regenschreibern, Hochwassermeldepegeln und Meldeketten	Gemeinde		hoch	/	3	langfristig

*** Im Zuge einer Sanierung/Straßenausbau besser zu bewerten**

**** Gemeinde als Initiator/Kontrolleur**